



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 5 1 - 0 0 2 7
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Ausgleich der Verbindlichkeiten zwischen der AHW GmbH und der Stadt Wiesbaden in Bezug auf den Dienstleistungsvertrag für die Altenwohnanlage Schiersteiner Straße 70-78

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: -4.350.400,22
 in %: -1,4

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2018	Ausgleich der Verbindlichkeiten zwischen AHW und der Stadt WI - AWA Schierst. Str.	864.516,54	864.516,54	0	1.05.04.002	690000	Service Wohnen im Alter - sonsAufwend Inanspruchnahme von Diensten
Summe einmalige Kosten:				864.516,54	864.516,54	0			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die AHW Wiesbaden hat mit Wirkung zum 30.09.2018 den Dienstleistungsvertrag der Altenwohnanlage Schiersteiner Straße 70-78 mit der Stadt gekündigt. Die Sitzungsvorlage regelt die Abwicklung der Verbindlichkeiten.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Die AHW Wiesbaden GmbH hat den Dienstleistungsvertrag Altenwohnanlage Schiersteiner Str. 70-78 fristgerecht zum 30.09.2018 gekündigt.
2. Die AHW Wiesbaden GmbH hat aus dem Vertragsverhältnis der Stadt gegenüber Ansprüche in Höhe von 864.516,54 €

Es wird beschlossen:

1. Die Verbindlichkeiten aus dem o. g. Vertragsverhältnis in Höhe von 864.516,54 € werden ausgeglichen.
2. Die o. g. Summe wird bei 1.05.04.002 (Service Wohnen), Kostenart 679000 (sonAufwend Inanspruchnahme v Diensten) dem Budget des Dezernates VII/51 zugesetzt. Für die HHanmeldung 2018 wurde dieser Bedarf als „weiterer Bedarf“ gemeldet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

1998 wurde zwischen der AHW Wiesbaden GmbH und dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden vereinbart, dass diese das sanierungsbedürftige Gebäude in Stand setzt. Hierzu musste die AHW Wiesbaden GmbH entsprechende Kredite aufnehmen, die im Laufe der Zeit durch die Mieteinnahmen der Altenwohnanlage und Einmalzahlungen reduziert wurden.

Nach Abstimmung zwischen AHW Wiesbaden GmbH und den Ämtern 20 und 51 betragen die restlichen Verbindlichkeiten aus dem Vertrag 864.516,54 €

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Der Erhalt der Altenwohnanlage Schiersteiner Straße mit angemessenen Mieten für ältere Menschen ist ein wichtiger Baustein auf dem aktuell schwierigen Wohnungsmarkt.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

entfällt

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Keine

Wiesbaden, 18.08. 2017

5106

Denzer (2664/dz)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat